




<p>Übung Rettungszyylinder</p>	<p>Eingeklemmte Person unter einer Last (Zeitorientierte schnelle Rettung)</p>	
---	---	---

Ziele:

Führung / Kommunikation:

- Die Teilnehmenden wiederholen Befehle
- Die Teilnehmenden fragen bei Unklarheit nach.
- Die Teilnehmenden melden Probleme oder die erfolgreiche Durchführung eines Auftrages an den Gruppenführer
- Die Teilnehmenden kommunizieren im Einsatz kurz, knapp, sachlich und verständlich.

Gerätehandhabung:

- Die Teilnehmenden sichern die Last gegen Wegrutschen.
- Die Teilnehmenden rollen die Hydraulikschläuche ordentlich ab.
- Die Teilnehmenden kuppeln die Rettungszyylinder an die Hydraulikleitung an.
- Die Teilnehmenden heben die Last mittels Rettungszyylinder an.
- Die Teilnehmenden stabilisieren die Last beim Anheben durch einen Unterbau

Durchführung:

Die Übung ist in Form einer Einsatzübung in der taktischen Einheit Gruppe oder Staffel durchzuführen.

Das Führungsverhalten, die Organisation und die Kommunikation im Rahmen der Einsatzübung orientieren sich an der realen Arbeitsweise der Einheit im Einsatz. Eine künstlich formalisierte Ausgestaltung des Übungsverlaufes ist zu vermeiden.

Lagedarstellung

In einer Firma ist ein schweres Objekt (dargestellt durch einen Tisch mit den aufgespannten Kanistern) umgestürzt und ist auf dem Bein einer Person liegegeblieben. Der Rettungsdienst hat die Person bereits erstversorgt. Der Gesundheitszustand ist stabil. Mit dem Gruppenführer wird eine zeitorientierte schnelle Rettung vereinbart. Um vor einer Lageveränderung des Patienten das Bein zu schienen, soll die Last so angehoben werden, dass nicht nur die Einklemmung beseitigt ist, sondern ca. 15-20 cm Freiraum zwischen Last und Patientenbein vorhanden ist. Der Tisch soll mittels **hydraulischem Rettungszyylinder** angehoben und mit einem Unterbau stabilisiert werden. Je nach Unterbaupunkt ist neben dem



Einsatz des bestimmungsmäßigen Klotzmaterials auch mit Schläuchen zu improvisieren.

Auswertung /Nachbesprechung:

Im Rahmen einer Übungsnachbesprechung wird mit den Teilnehmenden der Einsatzverlauf auf Basis der oben genannten Kompetenzen analysiert.